

Ausbildung und weitere Qualifizierung

Die wichtigste Aufgabe der leitenden Parteiorgane in der organisatorisch-politischen Arbeit besteht entsprechend den Festlegungen im Statut in der Auswahl, Förderung und Verteilung der Parteiarbeiter. Sie muß mit den zu lösenden politischen und ökonomischen Hauptaufgaben in Übereinstimmung gebracht werden und der schnellen Entwicklung der gesellschaftlichen Produktivkräfte sowie der weiteren Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse dienen. Das erfordert, auf der Grundlage des Programms und unter besonderer Berücksichtigung der führenden Industriezweige die Ausbildung und weitere Qualifizierung der erforderlichen Kräfte vorausschauend zu organisieren.

Es ist für jedes leitende Parteiorgan unumgänglich, konkrete Absprachen zur Heranbildung der Kräfte zu führen, die zur Lösung der politischen und ökonomischen Schwerpunktaufgaben des Kreises oder Bezirks notwendig sind. Das setzt eine exakte Analyse über den Stand der Qualifikation der vorhandenen Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionäre voraus. Auf der Grundlage einer solchen Analyse sollte festgelegt werden, welche Kräfte politisch oder fachlich weiterzubilden sind und welche entwicklungsfähigen, fachlich ausgebildeten Nachwuchskräfte besonders gefördert werden müssen. Dabei ist es notwendig, der Entwicklung der Frauen größere Aufmerksamkeit als bisher zu widmen. Sie haben es durch ihre beruflichen und häuslichen Verpflichtungen nicht nur schwieriger, sich für eine verantwortliche Tätigkeit in Industrie und Landwirtschaft zu qualifizieren, ihnen werden durch die Engstirnigkeit einer ganzen Reihe leitender Organe immer noch zusätzlich Hemmnisse in den Weg gelegt. Das sollten wir beseitigen.

Bei der Ausarbeitung des Statuts ging das Zentralkomitee davon aus, daß sich im Kampf um die Lösung unserer Aufgaben viele Parteiarbeiter bewährt und neue sich entwickelt haben. Mit großer Sachkenntnis und großem politischem Wissen haben sie eine Fülle schwierigster, verantwortungsvoller Aufgaben gelöst und Hervorragendes geleistet. Jetzt kommt es darauf an, die Genossinnen und Genossen zu fördern, die sich bei der Lösung der Aufgaben bewährten, die sowohl politisch als auch fachlich in der Lage sind, größere Verantwortung zu übernehmen. Die besten Kräfte müssen jetzt in die Parteiorgane gewählt beziehungsweise eingesetzt werden, die für die Leitung der Industrie und Landwirtschaft verantwortlich sind.